

Rennbericht 1. Lauf der RCN „Schloss Augustusburg Brühl“ 21.04.2012 – Erfolg auf ganzer Linie für Oepen Motorsport

Ausgerüstet mit dem Modell B16 des Fahrwerkherstellers Bilstein, welches in der Winterpause 2011/2012 in den grauen VW Golf 2 GTI/RCN (#101) eingebaut worden war, startete das Team von Oepen Motorsport am Nachmittag des 20.4.12 Richtung Eifel; nichts ahnend, dass dieses Wochenende eine große Überraschung bereithalten sollte... Der VW Golf 2 GTI/RCN wurde bereits am Freitagabend für die Rundstrecken-Challenge-Nürburgring (RCN) am nächsten Tag vorbereitet während das Kundenfahrzeug, ein VW Polo 6N Cup (#98), erst am Morgen des 21.4.12 eintraf. Entgegen den Bedenken des Gastfahrers Thomas Stille und seines expliziten Hinweises, dass er „trockene Strecke“ gebucht habe beschloss das Team im Rahmen der Vorbereitungen Regenreifen auf beiden Fahrzeugen zu montieren. Trotz mehrerer Trockenphasen kurz vor Beginn der Veranstaltung wurden diese nicht mehr demontiert. Nachdem die mit der RCN einhergehende Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) beendet war wurde gegen Mittag ziemlich zügig die RCN gestartet. Mit der gewonnenen Erfahrung aus den vorangegangenen Einsätzen in den Jahren 2009 & 2011 startete Thomas in die 20,832Km lange Setzrunde, die er mit einer an die Wetterverhältnissen angepassten 11:54 abschloss. Trotz der schwierigen Streckenbedingungen purzelten die Zeiten der darauf folgenden Sprintrunden kontinuierlich. Dies lag zum größten Teil daran, dass ihm das neue Fahrwerk von Anfang an ein gutes Gefühl vermittelte. Noch schnellere Rundenzeiten wurden allerdings durch die montierten Regenreifen verhindert, die auf der stetig abtrocknenden Strecke an Ihre Leistungsgrenzen stießen. Ein Wechsel auf Slicks erschien dem Team und vor allem Thomas nicht sinnvoll, da er zu Beginn der Tankrunden im Bereich Arembergkurve dunkle Wolken erblickte, die Richtung Nürburgring zogen. Im Rahmen des Boxenstopps, der sich ausschließlich auf den teameigenen VW Golf 2 GTI/RCN konzentrierte, da das Kundenfahrzeug zwischenzeitlich aufgrund eines technischen Defekts ausgefallen war, und des damit einhergehenden Fahrerwechsels hat das Team entschieden, dass die Regenreifen nicht ausgewechselt werden. Der Boxenstopp konnte ohne das zeitlich aufwändige Nachtanken aber dennoch mit einem intensiven technischen Check des Fahrzeugs durch das kompetente Helferteam absolviert werden. Teamchef und bei dieser Veranstaltung zweiter Fahrer Ingo Oepen wurde in Form von Schneeregen & Hagel direkt zu



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Paulo da Silva
Tel: 02234-275780
Mobil: 0174-9130201
www.dvag.de/paulo-jose.machado-da-silva



weitere Termine 2012:

05.05.12 – Nordschleife
17.05.12 – Nordschleife im Rahmen des 24h-Rennens
16.06.12 – Nordschleife
28.07.12 – Nordschleife
18.08.12 – Lausitzring
08.09.12 – Nordschleife
22.09.12 – Nordschleife
20.10.12 – Nordschleife mit Grand-Prix-Kurzanbindung

Beginn seines Turns im wahrsten Sinne des Wortes in's kalte Wasser geworfen. Dennoch war die Kombination aus Dunlop-Regenreifen und Bilstein-B16-Fahrwerk nun wieder ideal um eine den Streckenverhältnissen angebrachte Leistung zu erbringen.

Neben einer Bestätigung der vom ersten Fahrer Thomas gefahrenen Setzrunde im vorgegebenen Zeitrahmen zeigte sich dies auch bei einer 9:52 als schnellste Sprintrunde. Diese wurde in der Runde 14 auf der mittlerweile wieder abtrocknenden Strecke mit den immer noch montierten Regenreifen gefahren.

Zu diesem Zeitpunkt wusste das Team noch nichts vom guten Abschneiden an diesem Renntag. Erste „Irritationen“ traten beim zweiten Fahrer Ingo auf, als er als einer der ersten Teilnehmer in den Parc Fermé einfuhr. Kurze Zeit später wurde die Vermutung allerdings zur Gewissheit, nicht zuletzt aufgrund von Aussagen von befreundeten Teams als auch aufgrund des im Internet abrufbaren Live-Timings. Das Fahrzeug hatte zur Überraschung aller den zweiten Platz von 15 Teilnehmern in der starken Klasse H3 erreicht. Außerdem reichte es zu einer 16. Platzierung von 40 Teilnehmern in der Gruppe H.

Teammanager Sven Hoffmann erklärt: „Dieser Erfolg geht ganz klar auf das Zusammenspiel unseres gesamten Teams zurück. Nicht nur die Fahrer haben heute unter äußerst schwierigen Bedingungen einen klasse Job erledigt sondern auch unsere Mechaniker, Zeitnehmer und Berater haben in Ihren zuständigen Bereichen mehr als glänzt. Die Entscheidung die Regenreifen trotz mehrmals abtrocknender Strecke nicht auszutauschen, so wie es viele unserer direkten Klassengegner gemacht haben, war genau richtig. Und nicht zuletzt hat das neue Bilstein-B16-Fahrwerk mehr geleistet als wir erwartet haben.“

Wir danken unseren Helfern Nicole Brandenburg, Patrick Funk, Andreas Gietzelt, Doro Nüsser, Pascal Schenk und Kevin Schumacher für einen überaus erfolgreichen Tag nicht nur in der RCN sondern auch in der GLP, bei der der teameigene VW Golf 3 GTI/GLP (#101) mit der Gastbesetzung Liepertz/Mergl einen souveränen 25. Platz und das Partnerfahrzeug BMW E36 M3 (#29) mit der Besetzung Alt/Brandenburg den 42. Platz von 159 Teilnehmern erreicht haben.

Onboardvideos, Fotos und weitere Informationen gibt es unter www.oepen-motorsport.de .

